



STADT VÖLKLINGEN

BEBAUUNGSPPLAN II/41

2. ABSCHNITT

ÖSTL.DER STRASSE
AM KIRSCHENWÄLDCHEN ZWISCHEN
SÜDLICHER GRENZE DER GÄRTNEREI DICKAU
UND PHILOSOPHENWEG

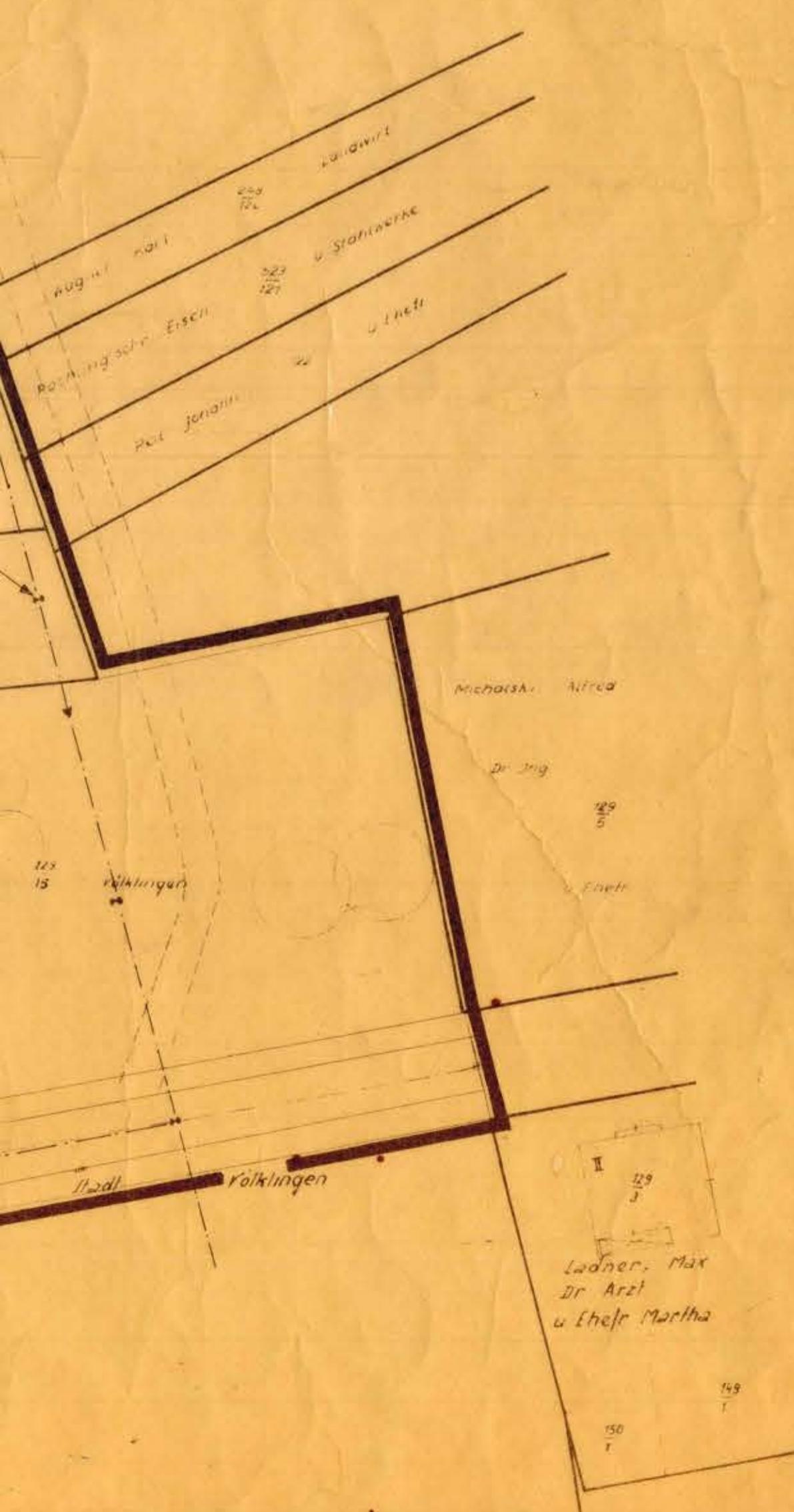
M. 1:500

STADTBAAUMT VÖLKLINGEN ABTEILUNG STADTPLANUNG
DEN 1 JUNI 1967

W. C.

STADTOBERBAURAT

L. L.
BEIGEORDNETER



Für die Übereinstimmung des Planes mit der
Örtlichkeit und dem Katasternachweis:

Völklingen, den 1. Sept. 1965.
Stadtvermessungs- u. Liegenschaftsamt

ostl. der Straße "Am Kirschenwäldechen" zwischen Philosophenweg und der
südl. Grenze des Gartenbaubetriebes Dickau

der Stadt
Völklingen-Saar

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BauG) vom 20. Juni 1950 (BGBl. I S. 341) gem. § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 9. 5. 1967 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde Völklingen durch das Stadtbauamt und das Stadtvermessungs- und Liegenschaftsamt.

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 7 u. 5 des Bundesbaugesetzes

1. Geltungsbereich

siehe Plan (Teil II, Blatt Nr. 2)

2. Art der baulichen Nutzung

reines Wohngebiet (s. Plan, Teil II, Blatt Nr. 2)

2.1. Baugebiet 1

Wohngebäude

2.11. Zulässige Anlagen

€

3. Maß der baulichen Nutzung

s. Plan (Teil II, Blatt 2)

3.1 Zahl der Vollgeschosse

" "

3.2 Grundflächenzahl

" "

3.3 Geschossflächenzahl

" "

4. Bauweise

s. Plan (Teil II, Blatt 2)

5. Überbaubare und nicht überbaubare

Grundstücksflächen

6. Stellung der baulichen Anlagen

s. Plan (Teil II, Blatt 2)

7. Mindestgröße der Baugrundstücke bei

offener Bauweise

ca. 500 qm

8. Höhenlage der baulichen Anlagen

s. Plan (Teil II, Blatt 2)

9. Flächen für überdachte Stellplätze
und Garagen sowie ihrer Einfahrten
auf dem Grundstück

s. Plan (Teil II, Blatt 2)

10. Verkehrsflächen

s. Plan (Teil II, Blatt 2)

11. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrs-
flächen sowie der Anschluß der Grund-
stücke an die Verkehrsfläche

s. Plan (Teil II, Blatt 2)

12. Straßenbeleuchtung

s. Plan (Teil II, Blatt 2)

13. Grünflächen

s. Plan (Teil II, Blatt 2)

14. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten
zugunsten der Allgemeinheit, eines
Erschließungsträgers oder eines be-
schränkten Personenkreises zu be-
lastende Flächen

s. Plan (Teil II, Blatt 2)

Aufnahme von

Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen aufgrund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der 2. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. 5. 1961 (Abl. S. 293).

Planzeichen - Erläuterung

	Geltungsbereich		bestehende Gebäude
	bestehende Straßen und geplante		geplante Gebäude
	geplante Privatwege		Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen
	Straßenbegrenzungslinie		Parkflächen
	alte Grundstücksgrenzen		öffentliche Grün
	neue Grundstücksgrenzen		privates Grün
	alte Parzellengrenzen		
	neu festzusetzende Baulinie		
	neu festzusetzende Baugrenze		
	gepl. Entwässerungsleitungen (mit Abflußrichtung)		
	vorb. Entwässerungsleitungen (mit Abflußrichtung)		
	offene Bauweise (Einzelhäuser)		
	Vollgeschoss (mit Anzahl der Geschosse)		
	Grundflächenzahl		
	Geschossflächenzahl		
	Garagen		

Der Bebauungsplan hat gem. § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegen vom 13. MAI 1968
bis 12. JUNI 1968

Der Bebauungsplan wurde gem. § 10 BBauG als Satzung vom Stadtrat am 29. 1. 1969
beschlossen.

Völklingen, den 30. 6. 1969

Der Oberbürgermeister:

J. L. Müller

Der Bebauungsplan wird gem. § 11 BBauG genehmigt.

SAARLAND Saarbrücken, den

30. Juli 1969

Der Minister des Innern

-Oberste Landesbehörde-

-IV A - 6 - 3859/69

zu Pf. 100

Der Minister des Innern

-Oberste Landesbehörde-

-im Auftrag:

Brundisio

(Innako)
Regierungsschreiber

Die öffentliche Auslegung gem. § 12 BBauG wurde am 29. Aug. 1969
ortsüblich bekanntgegeben.

Völklingen, den 23. 9. 1969

Der Oberbürgermeister:

J. L. Müller